

LEAR ARTISTIC STUDIES_LEIERKASTEN

Prof. Dr. Michel Müller / Christina Koschowsky / Benjamin Windhoff





LEAR ARTISTIC STUDIES_LEIERKASTEN

Prof. Dr. Michel Müller / Christina Koschowsky / Benjamin Windhoff

Aufbauend auf der vorherigen Aufgabe "Was ist Farbe", in der Sie den Raum durch den abstrakten Einsatz von Farbe und mittels des gesprochenen Wortes beschreiben sollten, entwickeln Sie nun einen Klangraum der gezielt mit Ihrem Gedicht arbeiten soll.

Überlegen Sie sich, wie Sie einen auditiven Kontext für Ihr Gedicht komponieren. Welche Töne (hoch, tief, etc.) und Geräusche (Rascheln, Klingeln, etc.) benötigen Sie dazu und wie erzeugen Sie diese? Wird Ihr Klangraum zu einem regelrechten Musikstück verdichtet, oder tauchen die Töne eher fragmentiert auf?

Bauen Sie eine Maschine, die diese Töne und Geräusche erzeugt.

Die Komposition aus Gedicht und Klangraum soll mittels einer Performance bei der nächsten Veranstaltung vor der Klasse vorgestellt werden.

Sowohl bezogen auf die Komposition, als auch bezogen auf die Maschine, soll die Konzeptebene im Fokus stehen. Überlegen Sie sich also z.B., ob die Maschine einen Blick auf ihr Inneres zulässt, oder ob sie im Sinne eines Leierkastens die bloße Fassade in den Vordergrund stellen. Wirkt sich diese Überlegung auf die Akustik aus? Wird die Maschine per Hand oder elektrisch betrieben? Ist die Anordnung der tongebenden Elemente wichtig?

LEAR ARTISTIC STUDIES_ LEIERKASTEN

Prof. Dr. Michel Müller / Christina Koschowsky / Benjamin Windhoff

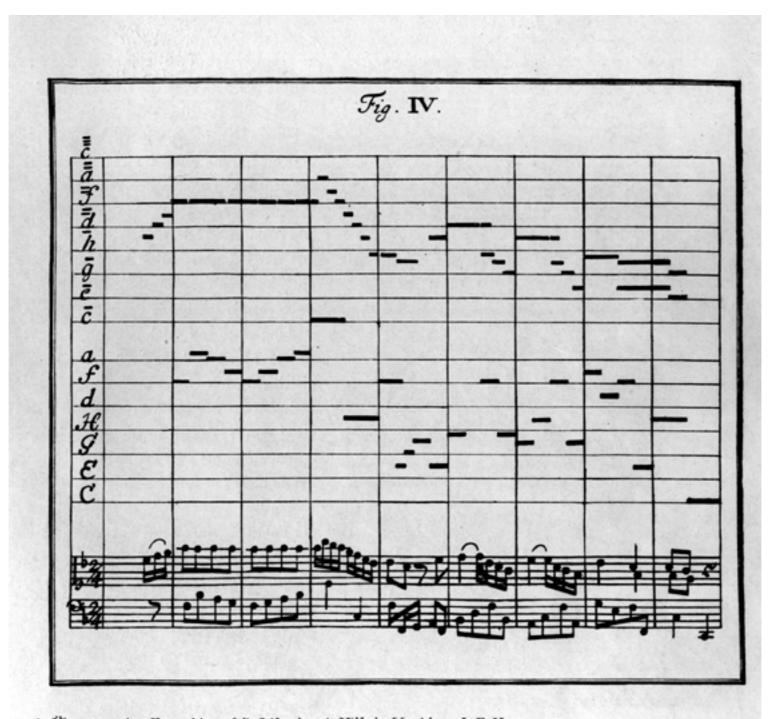
AUFGABENSTELLUNG

Bauen Sie eine Maschine, die Töne und Geräusche zu einem Klangraum verwebt, um Ihr Gedicht akustisch zu erweitern. Die Maschine darf die Maße von **50cm** x **50cm** x **50cm** nicht überschreiten. Die Länge der Performance ist auf maximal **120 Sekunden** festgelegt.

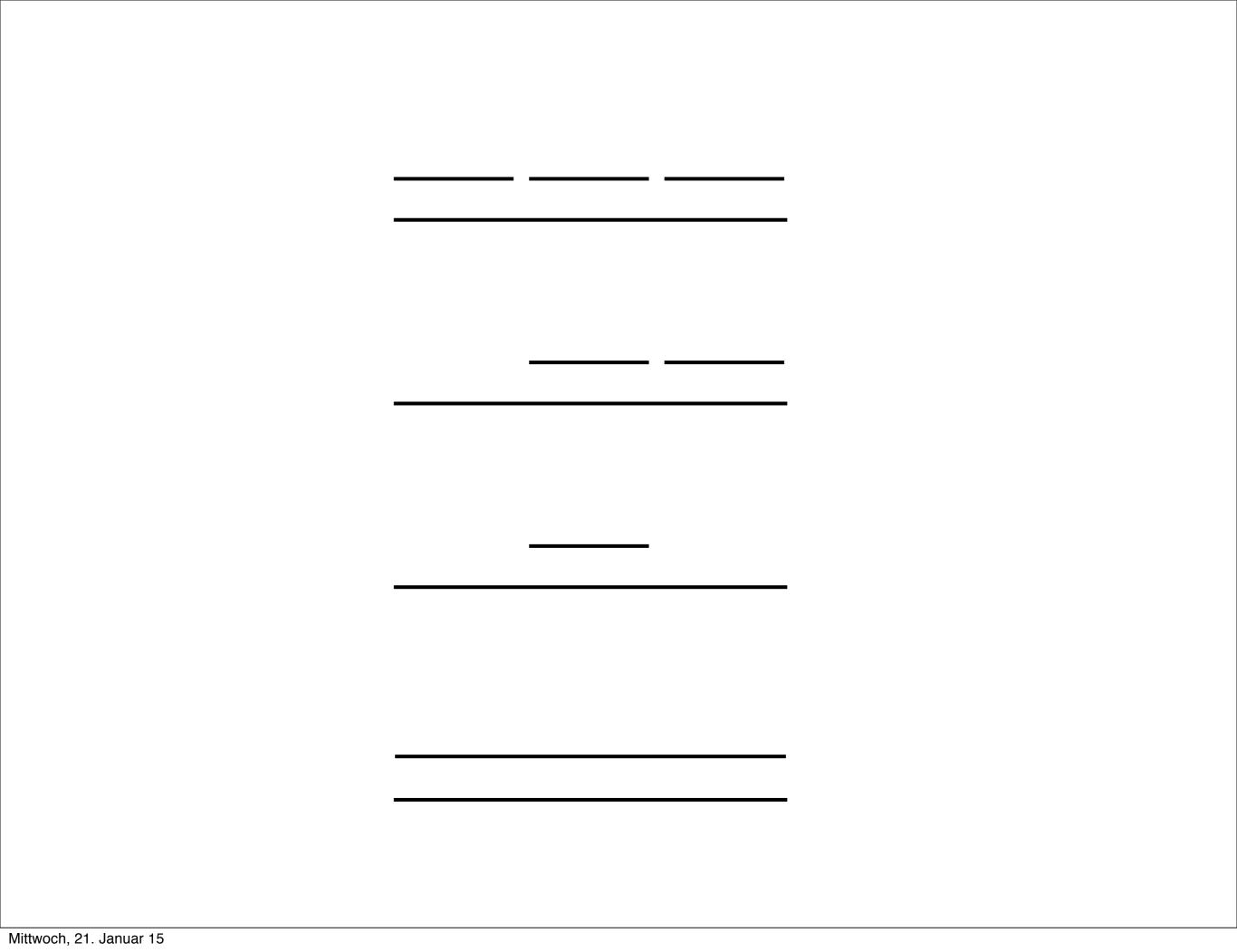
Überlegen Sie sich, wie Sie ihren Klangraum komponieren und mit dem Gedicht verbinden. Gibt es ein Intro zu Ihrem Gedicht? Ein Outro? Bekommt das Gedicht eine durchlaufende Tonspur, oder werden nur einzelne Passagen durch Ihre Töne und Geräusche akzentuiert?

Reduzieren Sie das Konzept zu Ihrer Komposition auf eine simple Strichgrafik und laden Sie ein DIN A4 PDF im Querformat auf ILIAS hoch:

LEAR_150120_ARTISTIC_STUDIES_LEIERKASTEN_KOMPOSTION_NAME_VORNAME_GRUPPE.PDF



6 Übertragung einer Komposition auf die Stiftwalze mit Hilfe der Vorrichtung J. F. Ungers



https://www.youtube.com/watch?v=yHJOz_y9rZE

http://vimeo.com/58200103

http://vimeo.com/13234791

